

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica



*Bild 1: Die angehenden Solarbotschafter:innen im Training in Bolivien beim Ausprobieren der Solarexperimente, welche sie selber gebaut haben.*

Im Projekt Scouts go Solar (SgS) dürfen wir im Jahr 2023 gleich auf viele Highlights zurückblicken. Darunter der SgS-Stand am internationalen World Scout Jamboree in Südkorea, das erste SgS-Regionaltraining in Kenia im März und ein zweites solches Training in Bolivien im November. Darüber hinaus fanden weltweit unzählige weitere Anlässe und Solaraktivitäten statt. Wir können hier lediglich einen Einblick bieten, im Wissen darum, dass es noch viele weitere Aktivitäten gab.

In diesem Newsletter werden zunächst die Aktivitäten der Solarbotschafter:innen vorgestellt, welche 2022 im Internationalen Pfadizentrum in Kandersteg (KISC) ausgebildet wurden. Weiter werden die grossartigen Solaraktivitäten anderer Solarbotschafter:innen und Pfadfinder:innen weltweit aufgezeigt.

### ZUKÜNFTIGE ANLÄSSE

**1. – 5. Mai 2024, Scouts go Solar Regionaltraining in Thailand**

Das dritte Regionaltraining für Solarbotschafter:innen wird in Thailand stattfinden. Dabei werden Pfadileitende aus verschiedenen Ländern der Asien-Pazifik-Region zu Solarbotschafter:innen ausgebildet.

**18. – 20. Oktober 2024, 67. Ausgabe des JOTA / JOTI**

Scouts Go Solar wird beim weltweiten virtuellen Pfaditreffen "Jamboree on the Air / on the Internet" mit dabei sein.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

### SOLARPROJEKTE DER AUSGEBILDETEN SOLARBOTSCHAFTER:INNEN 2022

#### Griechenland

Wenige Wochen nach dem Abschluss ihrer Solarausbildung in der Schweiz reiste die neue Solarbotschafterin für Griechenland, Athina Tsekoura, an das Explorers Jamboree in Roumeli, in der Nähe von Athen. In sehr kurzer Zeit hatte sie Workshop-Material zusammengetragen, Aktivitäten geplant und ihre Teamkolleg:innen der Fachgruppe Umwelt geschult. Während dem viertägigen Pfadilager führte das Team 40 Workshops durch und erreichten so rund 800 Pfadis zwischen 14 und 18 Jahren, sowie 350 erwachsene Pfadileitende.

Eine der Aktivitäten drehte sich um die Frage «Wie können wir bei unseren Entdeckungsreisen in die Natur ohne Stromanschluss auskommen?». Ein Thema, das immer wichtiger wird in einer Zeit, in der sich mehr und mehr Leute auf eine ganze Reihe elektronischer Geräte verlassen. Aufgrund des wechselhaften Wetters musste das Team sehr flexibel sein: Sie nutzten jeden Sonnenstrahl, sobald die Wolkendecke aufriss, und wichen auf die «Regen-Aktivitäten» aus, wenn der Himmel bedeckt blieb. Nichtsdestotrotz hatten die Pfadis und die Leitenden eine Menge Spass.



*Bild 2: Ausprobieren des Experiments «Farben der Sonne» mit Aludosen unterschiedlicher Farben anstelle der bemalten PET-Flaschen. Die Temperatur des Wassers darin unterscheidet sich auch bei dieser Ausführung merklich.*

#### Singapur

Bereits im Training im KISC hatte Raynold Tan, der neue Solarbotschafter für Singapur, mehrmals erwähnt, dass es für Pfadigruppen in seinem Heimatland eine Herausforderung sei, Material für Solarexperimente aufzutreiben. Deshalb bestand ein Teil seines Projekts darin, kleine, kompakte Koffer zusammenzustellen, welche alles Nötige enthalten – unter anderem Spiegel, Lupen, Thermometer, Solarlampen, tragbare Solarkocher etc. – und von Pfadigruppen ausgeliehen werden können. Darüber hinaus organisierte er Solarworkshops und aktualisierte die Website von SgS Singapur, basierend auf den drei Schritten «Know solar» (Bewusstsein schaffen) – «Go solar» (zusammenarbeiten) – «Show solar» (aktiv werden).



*Bild 3: Das Material für einen Solarworkshop, kompakt verpackt in einem Koffer.*

#### Costa Rica

Jenifer Guillén Rivera verfolgte einen anderen Ansatz und stieg direkt auf nationaler Ebene ein. Als erstes erarbeitete sie ein Konzept, wie die vier Earth Tribe Challenges (darunter Scouts go Solar) in ihrem Land umgesetzt werden können. Als dieses abgeschlossen und abgesegnet war, stellte sie ein Team aus Vertreter:innen der Nationalen Pfadiorganisation (NSO) und Pfadileitenden zusammen und bildete dieses aus. Nach einem ersten Pilot-Workshop konnten Jenifer und ihr Team die Inhalte noch besser an die Gegebenheiten und Bedürfnisse der lokalen Pfadigruppen anpassen.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

Durch das Training von Pfadis und erwachsenen Pfadleitenden verschiedener Gruppen aus dem ganzen Land legte sie den Grundstein für eine weite Verbreitung von Scouts go Solar und den dazugehörigen Aktivitäten. Seither haben mehrere der teilnehmenden Pfadigruppen damit begonnen, eigene Solar-Postenläufe und Vorträge über erneuerbare Energien durchzuführen.



*Bild 4: Der Bau von Solaröfen aus Pizzakartons als eine der Aktivitäten am Earth Tribe Workshop in Costa Rica.*

### Bolivien

Mitte Juni 2023 führten Germán Rocha Rodríguez, neuer Solarbotschafter für Bolivien, und sein Team den ersten landesweiten Kurs zu Scouts go Solar und erneuerbaren Energien durch. Dieser Anlass war Teil eines grösseren Projekts namens «Bildungszentrum für erneuerbare Energien der bolivianischen Pfadi». Daran teilgenommen haben Vertreter:innen von mehr als 35 Gruppen aus ganz Bolivien.

Zusätzlich plant das Team die Installation einer Solar-Beleuchtung für das Schulgelände, welches die lokale Pfadigruppe für ihre Aktivitäten nutzt, sowie weitere Solarinfrastruktur (z.B. Solarkocher, solare Wasserpumpen oder Warmwasserkollektoren).



*Bild 5: Mit einem Bausatz, der verschiedene Optionen bietet, bauen die Teilnehmenden in Bolivien ihre ganz eigenen Solarfahrzeuge.*

### Portugal

Für die beiden neuen Solarbotschafter:innen aus Portugal, Daniela Casimiro und David Paulos, blieb nach ihrer Rückkehr aus Kandersteg nicht viel Zeit, da schon bald das nationale Pfadilager stattfand. Zusammen mit einem Team und einer Partnerorganisation boten sie fünf Tage lang SgS-Workshops an, mit besonderem Fokus auf dem Thema Solarkochen. Pro Tag besuchten mehr als 1500 Pfadis ihren Stand, begutachteten die verschiedenen Arten von Solarkochern und erprobten mehrere Experimente.

Im Dezember 2022 nutzten die beiden Solarbotschafter:innen die jährliche Konferenz der Umwelt- und Nachhaltigkeitsabgeordneten ihrer Nationalen Pfadiorganisation, um dort einen Workshop zu Earth Tribe und SgS anzubieten. Dieser bot nebst Theorie-Inputs auch die Möglichkeit, einen Solarkocher zu bauen und eine Ausstellung von Solar-Gadgets zu besuchen. Dabei arbeiteten sie mit José Santos zusammen, einem Solarbotschafter, der 2020/21 ausgebildet worden war.

Als nächstes machten sich Daniela und David zusammen mit einer lokalen Partnerorganisation daran, die bestehenden Bildungsmaterialien (Handbuch, Arbeitsbuch etc.) zu übersetzen, zu aktualisieren und an den portugiesischen Kontext anzupassen. Darüber hinaus engagierten sie sich stark in der Kommunikation und Verbreitung von Informationen, indem sie Posts für die sozialen Medien verfassten, Poster und einen Flyer zu Earth Tribe gestalteten und kurze Videos zu den verschiedenen Challenges drehten.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica



*Bild 6: Verschiedene Arten von Solarkochern konnten im nationalen Pfadilager in Portugal getestet werden.*

### Guatemala

Die Ausbildung von Pfadfinder:innen und Pfadileitenden als Multiplikatoren des Scouts go Solar-Programms war das Hauptziel des Solarprojekts von Héctor Rodas Garzona. Dafür organisierte er eine Serie von fünf Modulen für insgesamt 45 Pfadis und Pfadileitende aus verschiedenen Gruppen der Quetzaltenango-Region, im Südwesten Guatemalas.

Im ersten Modul drehte sich alles um eher allgemeine Informationen zum Projekt und zu den erneuerbaren Energien. Drei weitere Module fokussierten jeweils auf eine Altersgruppe (Wolfs-, Pfadi- und Pionierstufe). Im letzten Modul stellten die Teilnehmenden ihre Projekte vor, die sie durchgeführt haben, um sich den Scouts go Solar-Badge zu verdienen. Zudem wurden Fragen beantwortet, die im Verlauf der Workshops aufgetaucht waren. Die Aktivitäten boten eine gute Erfahrung mit interessanten Projekten.



*Bild 7: Pfadis verschiedener Altersstufen machen in Guatemala mithilfe des Solarkunst-Experiments die Kraft der Sonne sichtbar.*

### Mexiko

In Mexiko hat der neue Solarbotschafter Alexis Ramírez Cruz eine ganze Reihe verschiedener Aktivitäten für alle Altersgruppen umgesetzt, vor allem im Bundesstaat Zacatecas, aber auch auf nationaler Ebene. In Aguascalientes organisierten Alexis und sein Team eine «Earth Tribe Rover Rally», also einen Wettkampf für die älteren Teilnehmenden, unter anderem mit einem Wettbewerb in Solarkunst. Bei Pfaditreffen in Querataro und Zacatecas sowie in verschiedenen Jugendforen hatten hunderte Pfadis aller Altersgruppen die Möglichkeit, an einem Solar-Postenlauf mitzumachen und mehr zu erfahren über die Kraft der Sonne.

Nebst den jüngeren Teilnehmenden hatten auch die älteren sowie die Erwachsenen die Chance, Scouts go Solar und seine Aktivitäten kennenzulernen, zum Beispiel durch Onlinekurse, Aktualisierungs-Workshops zur Better World Initiative oder Woodbadge-Kursen. Seit die mexikanische Pfadi vor vier Jahren das Programm Scouts go Solar eingeführt hat, erhielten bereits über 600 Pfadis ihr SgS-Abzeichen – und viele weitere werden folgen.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica



*Bild 8: Junge Pfadis stellen an einem traditionellen mexikanischen Pfaditreffen zu Kunst und kreativem Ausdruck in Queretaro Scouts go Solar und einige seiner Aktivitäten vor.*

### Honduras

Laura Cárcamo Ferrera aus Honduras baute ihr Projekt auf einem weiter gefassten Ansatz von «Train the trainers» auf. Anstatt ein kleines Team erwachsener Pfadileitenden auszubilden, schulte sie die ältesten Teilnehmenden ihrer Pfadigruppe. Nachdem diese über das nötige Hintergrundwissen und eine gewisse Erfahrung mit den Experimenten verfügten, erarbeiteten sie mit Lauras Unterstützung eine Aktivität für die 5- bis 7-jährigen Teilnehmenden derselben Gruppe. Dies war eine gute Gelegenheit für die jungen Erwachsenen, um Verantwortung zu übernehmen und selbständig einen Solarworkshop für die Kleinsten durchzuführen, inklusive Solarexperimente und -spiele. Und natürlich die Beantwortung der manchmal doch eher unerwarteten Fragen der Kinder.



*Bild 9: Lernen durch Ausprobieren; die Kleinsten merken sofort, dass sich das Wasser aus der schwarzen Flasche viel wärmer anfühlt als das aus der weissen. Wieso?*

## WEITERE SOLARAKTIVITÄTEN 2023

### JANUAR

#### Scouts go Solar an einer Universität in Malaysia

Im Januar startete der malaysische Solarbotschafter Dr. Mustaffa Ibrahim sein jährliches Programm an Solaraktivitäten mit einer Gruppe der älteren Pfadis an der Tun Hussein Onn Universität. Nach der Einstiegsaufgabe – dem Basteln von Sonnenbrillen – wandten sie sich technisch anspruchsvolleren Experimenten wie Solarlampen-Löten und dem Bau von Solarautos zu. Dabei lernten sie ganz nebenbei, wie man ein Multimeter benutzt und ein elektrisches Schema interpretiert. Das abschliessende Solarauto-Rennen zeigte, dass der Spass auch bei den älteren Pfadis nicht verlorengegangen ist.



*Bild 10: Die älteren Pfadis in einem Vorlesungssaal einer malaysischen Uni, beim Zusammenbauen ihrer Solarautos.*

### FEBRUAR

#### Programm in Libyen: «Unsere Sonne ist unser Schatz»

In der Darna-Region, im nordöstlichen Teil Libyens, begann die Pfadigruppe Al-Matadumel damit, sich mit den verschiedenen Initiativen innerhalb des «Better World Frameworks» auseinanderzusetzen. Der erste Schritt dazu war ein zweimonatiges Programm zu Scouts go Solar,

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

unter dem Titel «Unsere Sonne ist unser Schatz». Die Einführungsveranstaltung wurde ergänzt mit praktischen Trainings, Besichtigungen und Projektarbeit, um sich schliesslich das Abzeichen von Scouts go Solar zu verdienen.

Die Unterrichtseinheiten waren gegliedert in eine allgemeine Einführung in die verschiedenen erneuerbaren Energiequellen, die Notwendigkeit und die Vorteile von Solarenergie sowie deren praktische Anwendungen im täglichen Leben. Diese Aktivitäten wurden in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Erneuerbare Energien und dem Ausbildungszentrum der lokalen Universität durchgeführt.



*Bild 11: Libysche Pfadis machen sich bereit für den Einführungskurs zu Scouts go Solar.*

## MÄRZ

### SgS-Workshop für die jüngsten Pfadis in Mexiko

Die jüngsten Pfadis der Gruppen 145 Nahui Ollin Teotl und 9 Yggdrasil aus Mexiko-Stadt hatten am 11. März die Gelegenheit, an einem Scouts go Solar-Workshop teilzunehmen. Jemand aus dem Leitungsteam hatte von der SgS-Challenge gehört und startete – mithilfe der Projekthandbücher – einen ersten Workshop für die Jüngsten.

Auf spielerische Art und Weise lernten die Kinder die Vorteile und die Kraft der Sonne kennen, aber auch die Risiken und notwendigen Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit dieser Art von Energie. Ausserdem erfuhren sie von neuen

Ansätzen wie diese unbegrenzte Ressource genutzt werden kann. Lichtkonzentration mit Lupen, Wassergewinnung aus Pflanzen und Schmelzen von Schokolade im Solarofen waren einige der Aktivitäten, die sie im Laufe des Solar-Postenlaufs ausprobierten. Den Kindern wurde sogar vorgeführt, wie sie sich im Falle eines Hitzschlags verhalten sollten. Zudem wurde ihnen der Treibhaus-effekt erklärt.



*Bild 12: Mit diesem Experiment lässt sich sichtbar machen, wie das in Pflanzenblätter gespeicherte Wasser in der Sonne verdampft.*

### SgS am Jubiläum der Pfadi in Madagaskar

Im Jahr 2023 feierten die Antilin'i Madagasikara (katholische Pfadfinder:innen Madagaskar) ihr 100-jähriges Bestehen. Als Teil der Festlichkeiten gab es vom 23.-25. März in der Hauptstadt Antananarivo eine Ausstellung verschiedener Pfadi-Initiativen und -Aktivitäten. Vor Ort war Amboara Rabe-Harinoro, die neue Solarbotschafterin von Madagaskar, die gerade aus dem SgS-Regionaltraining in Kenia zurückgekehrt war.

Innert sehr kurzer Zeit baute sie verschiedene Experimente und schulte ein Team, um in Antananarivo einen SgS-Stand zu betreuen. Dort konnten sich interessierte Pfadis und Nicht-Pfadis über Solarenergie und deren Verwendung informieren, ihre eigenen Sonnenbrillen basteln, ihr Glück am «Heissen Draht» probieren oder aber die Funktionsweise des Kopenhagen-Solar-kochers und des Solarspringbrunnens kennenlernen.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

Im Verlauf der dreitägigen Ausstellung besuchten rund 500 Personen den Stand und erhielten dabei einen Einblick in die Solarenergie und das Engagement der Pfadi im Bereich Klimaschutz und Erreichung der SDGs.



*Bild 13: Amboara gibt ein Interview an der Pfadi-Ausstellung anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der katholischen Pfadi Madagaskar.*

### Solare «Earth Hour» in der Elfenbeinküste

Jedes Jahr am letzten Samstag im März schalten Menschen rund um die Welt für eine Stunde das Licht aus. Clavaire Arnold, neuer Solarbotschafter der Elfenbeinküste, nutzte den Tag der «Earth Hour» im Jahr 2023 für einen SgS-Workshop. Damit wollte er aufzeigen, wie wichtig die Nutzung erneuerbarer Energien ist. Nach einigen Hintergrundinformationen konnten die Teilnehmenden – Pfadis unterschiedlicher Altersgruppen – diverse Solar-Gadgets anschauen und ausprobieren. Weiter wurde darüber diskutiert, wie erneuerbare Energien im täglichen Leben genutzt werden können.

Als es auf die «Earth Hour» zugeht, klopfen sie bei den Anwohner:innen im Quartier an die Tür und baten diese, sich an der «Earth Hour» zu beteiligen und für eine Stunde das Licht auszumachen. Gleichzeitig erklärten die Pfadis ihnen auch, wie wichtig der Umstieg auf erneuerbare Energien ist.



*Bild 14: Clavaire Arnold erklärt bei einem Workshop, wie ein Solarpanel funktioniert.*

### Erstes SgS-Regionaltraining in Kenia

Bis ins Jahr 2022 hatte die Ausbildung für Solarbotschafter:innen jeweils im Internationalen Pfadizentrum KISC in Kandersteg (BE) stattgefunden. Ab 2023 werden diese internationalen Trainings jedoch dezentralisiert und abwechselnd in verschiedenen Weltregionen durchgeführt. Ein erstes solches Regionaltraining fand vom 6.-11. März in Nairobi, Kenia, statt und brachte 18 Pfadileitende aus 16 verschiedenen Ländern zusammen: Aus Benin, Burundi, der Elfenbeinküste, Eswatini, Frankreich, Kamerun, Kenia, Madagaskar, Namibia, Niger, Sambia, den Seychellen, Südafrika, dem Tschad, Tansania, Uganda.

Nach einem zweitägigen Online-Kurs traf sich die Gruppe in der kenianischen Hauptstadt für das Training vor Ort, wobei ganz verschiedene Themen behandelt wurden, wie z.B. die technischen Hintergründe der Solarenergie, wie dieses Wissen an Personen verschiedener Altersgruppen weitergegeben werden kann, welche Mechanismen innerhalb der WOSM-Strukturen bei der Umsetzung des Programms helfen können und vieles mehr. Mehrere Unterrichtseinheiten befassten sich ausserdem mit Advocacy und Kommunikation, da dies eine wichtige Rolle spielt, um andere zu inspirieren und durchgeführte Aktionen sichtbar zu machen.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

Im Rahmen des Trainings erarbeiteten alle Teilnehmenden eigene Solarprojekte, welche sie nun in ihren Heimatländern umsetzen. Die geplanten Projekte reichen dabei von SgS-Workshops und Solar-Lager über die Installation von Solarpanels auf Schulhäusern bis hin zur Entwicklung solarbetriebener Mückenfallen.



*Bild 15: In den Regionaltrainings geht es nicht nur um das theoretische Verständnis, sondern auch um praktische Erfahrungen mit Solarenergie.*

Am Ende des Trainings fand ausserdem der Africa Scouts Day statt. Das Team der Ausbilder:innen und zukünftigen Solarbotschafter:innen konnten an der grossen Pfadi-Parade ihre Heimatländer vertreten und an den Festlichkeiten dieses Tages teilnehmen. Als Teil der Zeremonie wurde den zukünftigen Solarbotschafter:innen offiziell ihre SgS-Pfadikrawatte überreicht. Am Nachmittag erhielten sie die Gelegenheit, selbst einen Solar-Parcours anzuleiten und den diversen Pfadigruppen, die sich im Rowallan Pfadi-Camp in Nairobi versammelt hatten, verschiedene Experimente und Aktivitäten vorzustellen.



*Bild 16: Die zukünftigen Solarbotschafter:innen erhalten ihre SgS-Pfadikrawatte.*

### SgS-Lager für Universitäts-Pfadis in Malaysia

Vom 3. – 5. März organisierte die Pfadigruppe Kumpulan Latian Kelanasiswa Malaysia, bestehend aus Student:innen von privaten und öffentlichen Universitäten, ihr erstes Scouts go Solar-Lager für ältere Pfadis. Stattgefunden hat dieser Anlass an einer Universität in Senggarang, Johor, im Süden Malaysias.

Der erste Teil des Lagers bestand aus thematischen Inputs zur Sonne als Quelle des Lebens, den Auswirkungen des Sonnenlichts auf unsere Gesundheit und die Umwelt, der Nutzung der Solarenergie und den praxisbezogenen Möglichkeiten. In einem zweiten Teil hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, eine ganze Reihe von Solarexperimenten auszuprobieren, unter anderem die Sonnenuhr, den Solarkompass, einen Versuch zum Treibhauseffekt sowie den Bau solarbetriebener Ladestationen und Ventilatoren.



*Bild 17: Sonnenbrillen und Kopenhagen-Solarkocher waren nur zwei der zahlreichen Aktivitäten, die in diesem Solar-Camp angeboten wurden.*

## APRIL

### Vorstellen von SgS an einem Treffen hochrangiger Pfadis im Tschad

Am 1. und 2. April fand in Moundou, im südlichen Teil des Tschad, eine formelle Sitzung des nationalen Pfadi-Teams und des Pfadi-Rats statt. Unter den Teilnehmenden war der neue Solarbotschafter Fred Mora, welcher das Programm Scouts go Solar vorstellte. Sein Ziel bestand darin, die Führungsebene der nationalen Pfadi von der Wichtigkeit und den Vorteilen des Programms zu überzeugen, aber auch dessen Inhalte



# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

und Aktivitäten vorzustellen. Damit möchte er sich die Unterstützung der Nationalen Pfadiorganisation sichern, wenn es darum geht, Scouts go Solar im Tschad einzuführen.



*Bild 18: Teilnehmende am formellen Treffen sehen sich einige der Materialien an, die zur Umsetzung von Scouts go Solar verwendet werden.*

### **Bau eines Warmwasserkollektors am Rover Moot in Kenia**

Ein Monat nach dem Ende des ersten SgS-Regionaltrainings in Nairobi fand das 1. Afrikanische Rover Moot in Kenia statt. Vom 15. – 25. April versammelten sich über 2'500 junge Erwachsene aus über 40 Ländern für diesen Grossanlass, welcher auf die Pfadicamps in Nairobi, Kaiyaba, Katoloni und Embu verteilt war. Während die sehr aktive Solarbotschafterin Rhodah Ndegwa mit den Pfadis im Pfadizentrum Kaiyaba SgS-Aktivitäten durchführte, betreuten die vier neuen Solarbotschafter Julius Wambugu, David Ng'uela, Abdallah Swaleh und Léo Batier einen grossen SgS-Stand im Haupt-Camp in Nairobi. Dort konnten die jungen Erwachsenen Spass-Aktivitäten wie den «heissen Draht» oder das Grashüpfer-Rennen ausprobieren. Ausserdem wurde gemeinsam ein Warmwasserkollektor gebaut: Aus Karton, Alufolie und Plastikröhren fertigte jede Gruppe ein Modul des Kollektors, das anschliessend in die Gesamtkonstruktion eingebaut wurde. Tag für Tag wuchs der Kollektor und es wurde immer deutlicher sichtbar, dass das Sonnenlicht eine gute Alternative zu den fossilen Brennstoffen darstellt, wenn es um das Erhitzen von Wasser geht.



*Bild 19: Der gemeinsame Warmwasserkollektor, der dank dem Beitrag aller Gruppen jeden Tag weitergewachsen ist.*

### **Internationaler Erfahrungsaustausch: Online-Einführung zu SgS für Pfadis aus Senegal**

Im April war einiges los beim neuen Solarbotschafter Frederic Mora. Nachdem er an einem Treffen hochrangiger Pfadis im Tschad Scouts go Solar vorgestellt hatte, wurde er zwei Wochen später eingeladen, via Videokonferenz an einer Ausbildung von Pfadis in Senegal teilzunehmen. Im Rahmen dieses Kurses zum Jugendprogramm und Partnerschaften, welcher in M'bour, im westlichen Teil Senegals stattgefunden hat, stellte Frederic die Inhalte und Methoden von Scouts go Solar vor. Sein Publikum bestand aus rund 60 Pfadileitenden aus verschiedenen Landesteilen. Die Pfadi Senegal arbeitet nun an der Umsetzung von SgS innerhalb ihrer Nationalen Pfadiorganisation.



*Bild 20: Per Videokonferenz schulte der Solarbotschafter Frederic Mora aus Tschad die teilnehmenden Pfadileitenden aus Senegal.*

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

### SgS-Ausbildung in der Schweiz

Nach der offiziellen Lancierung im Bundeslager im vergangenen Jahr bot Scouts go Solar Schweiz vom 21. – 23. April zum ersten Mal ein Solartraining für Pfadileitende aus der Schweiz an. Auch wenn der bewölkte Himmel nicht immer hilfreich war, um die «Sonnenschein-Experimente» zu testen, gab es genügend «Regenwetter-Alternativen» auszuprobieren, theoretisches Hintergrundwissen zu behandeln und Solar-konstruktionen zu bauen. Und am letzten Tag bahnte sich die Sonne dann doch noch ihren Weg durch die Wolkendecke und machte es möglich, die Solarautos, welche am Vortag mit viel Enthusiasmus und technischen Feinessen gebaut worden waren, in einem Rennen gegeneinander antreten zu lassen.

Eine Aktivität, die besonders hervorzuheben ist, war die Simulation einer politischen Debatte auf Gemeindeebene, das sogenannte «Tribunal Game». Jeder und jede bekam eine Rolle zuge- teilt und debattierte anschliessend, aus dieser Rolle heraus, wie die Energiezukunft des Dorfes aussehen soll. Der Besitzer der lokalen Tankstelle, die konservative Politikerin, der Klimaaktivist und die Vertreterin des lokalen Kraftwerks waren ein- ige der Charaktere, welche in dieser Debatte zu Wort kamen. Währenddessen stellte der Journalist unbequeme Fragen und präsentierte das Ge- schehen aus seinem Blickwinkel.



*Bild 21: Solarautos bauen und Laser-Flipper spielen als Schlechtwetter-Varianten im Schweizer Solartraining*

### Solarlampen für die Beleuchtung von Zeltplätzen in Eswatini

Vom 28. – 30. April organisierte Khanyisisizwe Dlamini, der neue Solarbotschafter für das König- reich Eswatini, eine Ausbildung für Pfadileitende aus den vier Landesteilen. Gemeinsam mit den 32 Teilnehmenden befasste er sich hauptsächlich mit den verschiedenen Problemen, mit denen Pfadicamps ohne elektrische Beleuchtung kon- frontiert sind. Da die meisten Lagerplätze in Eswatini keinen Strom haben und Batterien sehr teuer sind, schlug die Gruppe Solarlampen als eine mögliche Lösung vor. Mit Unterstützung des Solarbotschafters identifizierten sie die verschie- denen Komponenten der Lampe und lernten, wie diese richtig mit der Platine verbunden werden. Zum Schluss der Ausbildung diskutierte die Gruppe darüber, auf welche Art und Weise die Solarenergie dabei helfen kann, die hohen Stromrechnungen zu senken – nicht nur in Pfadi- lagern, sondern auch im täglichen Leben.



*Bild 22: Pfadileitende aus den verschiedenen Landesteilen von Eswatini werden zu SgS ge- schult.*

### Solare Würstchen-Grills für Pfadis in Malaysia

An der SJKC Naam Kheong Schule in Kuala Lumpur, Malaysia, gab es vom 28. – 30. April ein Ferienlager, welches 30 junge Pfadis und 50 Nicht-Pfadis die Möglichkeit gab, mehr über die Solarenergie zu erfahren. Unter der Leitung des Solarbotschafters Teh Chee Giap bastelten sie ihre ei- genen Sonnenbrillen, machten Kunst mit Lupen, erlebten die Auswirkungen einer farbigen Ober- fläche auf die Absorption und Reflexion von Wärme und konstruierten aus Chips-Stangen unzählige solare Würstchen-Grills.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica



*Bild 23: Junge Pfadis in Malaysia verarbeiten Chips-Packungen zu solaren Würstchen-Grills.*

### Solar-Tournee durch Namibia

Nach seiner Rückkehr aus dem SgS-Training in Nairobi machte der neue Solarbotschafter Emilazer Michael eine Solar-Tournee durch sein Heimatland Namibia. Dabei besuchte er verschiedene Pfadi-Jugendforen und präsentierte in der Omuye-, Terminalia-, Makalani- und Combretum-Region das Scouts go Solar-Programm. Um diese erste Phase seiner Tournee abzuschliessen, veranstaltete er einen Workshop am nationalen Jugendforum, wofür Jugendliche aus ganz Namibia zusammenkamen. Seine Absicht bestand darin, die jungen Erwachsenen über erneuerbare Energien zu informieren und sie zu ermutigen, diese Energiequellen in ihrem täglichen Leben zu verwenden, um damit ihre lokale Umgebung positiv zu beeinflussen.



*Bild 24: Die Teilnehmenden eines Jugendforums in Namibia erhalten Inputs zu erneuerbaren Energien.*

## MAI

### Solar-Pfadi an einer internationalen Messe in der Elfenbeinküste

Am 12. und 13. Mai fand in Abidjan, in der Elfenbeinküste, die Internationale Messe zu Ökologischer Transition und Klimawandel (JFAC) statt. Das Thema der diesjährigen Ausgabe war «Ökologische Innovationen und grüne Berufschancen für Jugendliche». Dies war eine grossartige Gelegenheit für den neuen Solarbotschafter Clavaire Arnold, einen Stand zu SgS aufzubauen und den Teilnehmenden dieser internationalen Messe zu erklären, welche Rolle dieses Projekt in der Förderung der erneuerbaren Energien und der Schaffung nachhaltiger Perspektiven für junge Menschen spielt. Clavaire konzentrierte sich dabei vor allem auf die verschiedenen Anwendungsbereiche der Sonnenenergie, z.B. Solarkochen, Stromerzeugung durch Photovoltaik, aber auch die komplett netzunabhängige Produktion und Speicherung von Strom mit Solarkoffern, beispielsweise in abgelegenen Gebieten.

Dank dieser Messe wurde Clavaire ins Regionallager des «grünen Zweigs» der Methodisten-Pfadi der Abobo-Region eingeladen. Dort änderte er seine Methodik und brachte den Kindern die Solarenergie spielerisch näher, indem sie Sonnenbrillen bastelten und Solarkocher bauten. Diese Erfahrung zeigte einmal mehr, dass sich Scouts go Solar an ganz verschiedene Altersgruppen und Kontexte anpassen lässt.



*Bild 25: Clavaire Arnold erklärt den Teilnehmenden einer internationalen Messe in der Elfenbeinküste das Potenzial der Solarenergie.*

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

### Solares Ferienlager mit Medienpräsenz auf den Seychellen

Emma Dodin, die neue Solarbotschafterin auf den Seychellen, nutzte die Schulferien im Mai, um ein Ferienlager zum Thema erneuerbare Energien, insbesondere Solarenergie, zu organisieren. Um den Teilnehmenden einen Eindruck zu vermitteln, wie Energie in dieser Region produziert wird, gab es eine Führung durch das lokale Kraftwerk. Anschließend bauten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die am Ferienlager teilnahmen, diverse Solarkonstruktionen wie z.B. Sonnenuhren und verschiedene Modelle von Solarkochern.

Beim Energiekarten-Spiel fanden sie heraus, wie viel Strom sie zu Hause verbrauchen und wie sie diese Menge reduzieren können. Einer der Höhepunkte war der kreative Teil des Lagers, als die Teilnehmenden Poster gestalteten, Solargedichte schrieben und einen Solar-Rap komponierten.

Das Ferienlager erhielt auf den Seychellen sehr viel Aufmerksamkeit: Eine nationale Zeitung druckte einen ganzseitigen Artikel darüber und ein Team des staatlichen Fernsehsenders Seychelles Broadcasting Corporation besuchte das Camp und führte ein Interview mit Emma.



*Bild 26: Besuch des lokalen Kraftwerks und Interview über das Solarprojekt*

### SGS-Einführungsworkshop an einer Schule in Kamerun

Die neue Solarbotschafterin für Kamerun, Cathy Nyake, organisierte für die Pfadis an ihrer Schule einen Einführungsworkshop zu SgS. Die Gruppe verfügte bereits über Hintergrundwissen zu Stromkreis, Volt und Ampère. Darum gab ihnen Cathy den Auftrag, Strom und Spannung eines Solarpanels sowie von in Serie und parallel geschalteten Batterien zu messen und sich über die gefundenen Unterschiede Gedanken zu machen.



*Bild 27: Wie verändern sich Strom und Spannung, wenn Batterien in Serie oder parallelgeschaltet werden? Pfadis in Kamerun probieren es aus.*

### SgS-Einführung in der Elfenbeinküste

Nur wenige Wochen nach seiner Teilnahme an einer internationalen Messe in Abidjan führte Clavaire Arnold einen Einführungsworkshop für eine Gruppe von über 50 Pfadis durch. Um die Präsentation spannender und einfacher verständlich zu machen, zeigte er in der Praxis vor, wie die Energie der Sonne genutzt werden kann – indem er die Pfadis einen Kopenhagen-Solarkocher und einen Solarkoffer zusammenbauen liess. Gleichzeitig gab es auch Raum für Diskussionen und Reflexionen über die Wichtigkeit der Solarenergie, insbesondere vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung und deren Auswirkungen. Wie Clavaire es ausdrückt: «Wenn wir heute die Kraft der Sonne nutzen, heisst das, dass wir eine strahlende Zukunft für die kommende Generation vorbereiten.»



*Bild 28: Das Zusammensetzen eines Kopenhagen-Solarkochers ist Teil des Lernprozesses.*

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

### JUNI

#### Debatte über erneuerbare Energien in Benin

Scouts go Solar geht über Spiele, Experimente und Spass mit der Sonne hinaus, wie der neue Solarbotschafter in Benin, Jean Dotou Godonou, aufzeigte. Am 15. Juni leitete er die wöchentlich stattfindende Diskussionsrunde im America Corner von Porto-Novo, der Hauptstadt Benins, zur Frage «Ist die Solarenergie ein valabler Ersatz für fossile Brennstoffe?». Die Personen aller Altersgruppen, welche sich an der Debatte beteiligten, brachten ganz unterschiedliche Argumente ein, woraus sich eine lebhaft Diskussionsrunde über das Thema entwickelte. Schliesslich einigte man sich darauf, dass es dringend notwendig ist, den Planeten zu retten und dass die Verwendung von Solarenergie anstelle von fossilen Brennstoffen eine wichtige Massnahme ist, um dieses Ziel zu erreichen.



*Bild 29: Debatte über die Vor- und Nachteile von erneuerbarer Energie und fossilen Brennstoffen.*

#### Eröffnung einer neuen Pfadigruppe in Kenia und Vorstellung von SgS

Am 23. Juni war der neue Solarbotschafter Julius Wambogo Teil einer Pfadi-Delegation, welche das Christian Industrial Technical College in Thika, etwas ausserhalb von Nairobi, in Zentralkenia, besuchte. Mehrere der dortigen Schüler:innen sind bereits Pfadfinder:innen, doch die Schule an sich hat noch keine eigene Pfadigruppe. Die Schulleitung ist allerdings daran interessiert, eine neue Pfadigruppe zu eröffnen, wobei Julius die Chance bekam, das Scouts go Solar-Programm als möglichen Türöffner vorzustellen.



*Bild 30: Vielleicht der Anfang einer neuen Pfadigruppe an einer Hochschule in Kenia? Julius präsentiert die Scouts go Solar-Challenge.*

#### Solar-Aktivitäten am Pfadiwettkampf in der Siaya-Provinz, Kenia

In Kenia ging es nach dem SgS-Training in Nairobi im März und dem grossen Rover Moot gleich im Anschluss daran Schlag auf Schlag weiter. In den ersten Tagen des Monats Juni arbeiteten zwei der neuen Solarbotschafter in Kenia, Abdallah Swaleh und Léo Batier, gemeinsam an den Solar-Aktivitäten, welche Teil waren des jährlich stattfindenden Pfadi-Wettkampfs in der Siaya-Provinz in Westkenia. Dabei lernten die teilnehmenden Pfadis das Scouts go Solar-Programm besser kennen und hatten eine Menge Spass beim Wettkampf mit Solarexperimenten wie Grashüpfer-Rennen und Solar-Dart. Mit dem strahlenden Sonnenschein an diesem Tag wurde das Thermometer in der Dartscheibe so richtig warm.



*Bild 31: Wer sagt denn, dass das Grashüpfer-Rennen nur jüngeren Menschen Spass macht? Erwachsene im Wettkampffieber.*

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

### Reflektieren über Solarenergie am Pfadi-Wettkampf in der Kilifi-Provinz, Kenia

Ungefähr zur selben Zeit organisierte die Solarbotschafterin Rhodah Ndegwa im Osten Kenias Solaraktivitäten bei einem Pfadi-Wettkampf. Die über 400 Pfadfinder:innen bearbeiteten in Gruppen Fragen rund um Solarthemen. Zum Beispiel «Wie funktioniert ein Solarpanel?», «Welche Komponenten braucht man, um ein Solarsystem zu bauen, was sind deren Funktionen und wie werden sie korrekt miteinander verbunden?» und vieles mehr. Die Pfadis recherchierten, brachten die Resultate zu Papier und stellten sie vor, was wiederum ihnen selbst half, die Bau- und Funktionsweise eines Solarsystems besser zu verstehen.



Bild 32: Eine der Gruppen stellt die Funktionsweise eines Solarsystems vor, darin enthalten auch die Konzepte von Gleich- und Wechselstrom (DC und AC)

### Die Kraft der Sonne entdecken in einer Schule in Westland, Kenia

Während drei der kenianischen Solarbotschafter:innen mit den Pfadi-Wettkämpfen beschäftigt waren, führte der vierte, Julius Wambugu, an einem Pfaditreffen in der Westland-Teilprovinz einen SgS-Workshop durch. Am 1. Juni versammelten sich rund 300 Pfadfinder:innen für diesen

Anlass, bei welchem eine der Stationen Scouts go Solar gewidmet war. Das Ausprobieren des «Heissen Drahts» und des Grashüpfer-Rennens machte ihnen grossen Spass. Doch was sie am meisten beeindruckte, war das Experiment mit der solaren Wasserpumpe. Dabei wird der direkte Zusammenhang zwischen der Stromproduktion des Solarpanels und dem Verbrauch dieser Energie durch die Wasserpumpe sichtbar gemacht. Mehr Sonnenlicht = höhere Wasserfontäne; weniger Sonnenlicht = die Wasserfontäne schrumpft; kein Sonnenlicht = das Wasserbecken bleibt still.



Bild 33: Die Stromproduktion eines Solarpanels wird sichtbar gemacht, indem es direkt an einen Verbraucher, in diesem Fall eine Wasserpumpe, angeschlossen wird.

## JULI

### Lampen löten im nationalen Pfadilager in Nordmazedonien

Vom 12. - 21. Juli führten die nordmazedonischen Pfadfinder:innen in der Stadt Krusevo, im Südwesten des Landes, ihr nationales Lager durch. Rund 800 Pfadfinder:innen aus 16 verschiedenen europäischen Ländern nahmen an diesem Anlass teil, welcher unter dem Motto «Rauf in die Höhen» stand. Ein sehr spezieller Bestandteil des Lagers war «ein Workshop, welcher das Denken genauso erleuchtete wie die Umgebung», wie der Solarbotschafter Igor Stanojkov sagte. Er hatte dafür zwei junge Pfadileitende ausgebildet,

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

welche einen Workshop über das Löten von Solarlampen und Solarenergie anboten. Zusammen mit Igor hatten sie ein Handbuch verfasst, welches die einzelnen Komponenten einer Solarlampe erklärt und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für deren Bau liefert, in Englisch und Macedonisch. Vervollständigt mit kreativen Lampenschirmen erwiesen sich die Solartaschenlampen als sehr nützlich und sie begannen im Lager unter dem sternenbedeckten Himmel zu leuchten.



*Bild 34: Der Schritt-für-Schritt-Anleitung folgend, löten zwei Pfadis im nationalen Lager in Nordmazedonien ihre eigene Solarlampe.*

### Solarbotschafter an regionalem Jugendforum in Burundi

Im Juli fand in der Bujumbura-Region im mittleren Westen des Landes das 9. Regionale Jugendforum statt. Der neue Solarbotschafter Fred Ishimwe nutzte den Anlass, um einen Sensibilisierungsworkshop zu Solarenergie durchzuführen. Als erstes stellte er zusammen mit den Teilnehmenden eine Liste mit Vorteilen und Risiken des Sonnenlichts auf. Auf der einen Seite wurden Stichwörter wie Licht, Photosynthese und Wasserkreislauf genannt, auf der anderen Seite Dürren, Hungersnöte und Buschbrände. Letztlich kam die Gruppe zum Schluss, dass die Vorteile des Sonnenlichts grösser sind als die Risiken – letztere aber zunehmen werden, wenn wir keine Massnahmen gegen den globalen Klimawandel treffen.



*Bild 35: Eine Auflistung der Nutzen, welche uns die Sonne bietet, aber auch der Risiken, welche mit dem Überfluss oder Mangel von Sonnenlicht einhergehen.*

### SgS am 100-Jahr-Jubiläum des Internationalen Pfadizentrums in Kandersteg

Es ist bereits 100 Jahre her, seit Lord Baden Powell 1923 in Kandersteg das erste «ständige Mini-Jamboree» gegründet hat. Das ganze Jahr hindurch fanden spezielle Veranstaltungen und Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums statt. Einer der Höhepunkte war definitiv das «Kander 100»: Ein zehntätiges internationales Lager vom 27. Juli – 8. August, an welchem fast 1600 Pfadis aus 62 Ländern teilnahmen. Neben Wanderungen, Klettertouren und einer Vielzahl anderer Aktivitäten gab es auch im «Global Goals Exhibition»-Zelt einiges zu erleben. Die darin aufgestellten Stände drehten sich rund um Themen der Nachhaltigkeit und wie diese im täglichen Leben umgesetzt werden kann. An einem der Stände stellte ein Team von Solafrica Solarexperimente für alle Altersgruppen vor: Das Zusammensetzen eines Solarsystems aus einem Panel, einer Batterie und einem Laderegler, um damit einen Ventilator anzutreiben; mit einem Laserpointer Flipper spielen; über Glasfasern den «Solar Mario» loschicken, um in den Bäumen hängende Papierfrüchte zu pflücken; oder Dart spielen mit Sonnenstrahlen. Die Sonne kann eine Menge Spass machen – selbst wenn es bewölkt ist.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica



*Bild 36: Ein Solarsystem zusammensetzen und «Solar Mario» auf Schatzsuche schicken: Pfadis lernen die Solarenergie spielerisch kennen.*

### Viel Sonnenschein Im Mosaic Camp in Benin

Vom 24. – 30. Juli trafen sich mehr als 700 Pfadis aus den verschiedenen Teilen Benins in Ouidah, im Süden des Landes, für das sogenannte «Mosaic Camp». Das diesjährige Motto «Unsere Zeit, unsere Herausforderungen» war für den neuen Solarbotschafter Jean Dotou Godonou der perfekte Anknüpfungspunkt, um verschiedene Aktivitäten zu erneuerbaren Energien anzubieten. Es war grossartig zu sehen, dass das Experiment mit der solaren Wasserpumpe Schüler:innen und Student:innen aus verschiedenen Bereichen (u.a. Agrarwissenschaften, Industriemechanik und Elektronik) dazu inspirierte, sich vertieft mit dem Thema der solarbetriebenen Bewässerungssysteme für die Landwirtschaft zu befassen und einen ersten Prototyp zu bauen.



*Bild 37: Das Konzept der solaren Wasserpumpe könnte für Bewässerungssysteme in der Landwirtschaft genutzt werden.*

### Regionales Pfadilager in Brasilien mit Solarkochern und mehr

Vom 20. – 23. Juli fand im Bundesstaat Goiás, im mittleren Westen Brasiliens, ein regionales Pfadilager statt, mit rund 300 Pfadfinder:innen aus dem ganzen Bundesstaat. Mehrere Aktivitäten waren Scouts go Solar gewidmet und wurden geleitet vom Solarbotschafter Eduardo Lima und seinem Team. Dazu gehörte das Grashüpfer-Rennen, die Anwendung von Solarkochern für Pfadaktivitäten im Freien und die Benutzung einer ganz speziellen Sonnenuhr. Die Idee, den Sonnenstand zum Anzeigen der Uhrzeit zu nutzen, ist von den brasilianischen Pfadis perfektioniert worden: Ihre digitale Sonnenuhr zeigt die Uhrzeit nicht mit dem Schatten eines Stabs an, sondern mit digitalen Ziffern.



*Bild 38: Eine Mischung aus Interesse und Skepsis bei den jungen Pfadis, als sie den Parabol-Kocher begutachteten. Wie soll Essen kochen funktionieren, ganz ohne Gas, Feuerholz oder Strom?*

## AUGUST

### World Scout Jamboree in Südkorea

Einer der ganz grossen Höhepunkte dieses Jahres, der von vielen Pfadis weltweit sehnhelchst erwartet wurde, war das 25. World Scout Jamboree in Saemangeum, Südkorea. Vom 1. – 12. August versammelten sich unter dem Motto «Zeichne deinen Traum» rund 43'000 Pfadfinder:innen aus über 150 Ländern. An einem Ort auf dem nahezu neun Quadratkilometer grossen Jamboree-Gelände bot das Ban Ki Moon-Dorf verschiedene Aktivitäten zu den Nachhaltigkeitszielen (SDGs) an. Darunter auch die Ziele «bezahlbare und nachhaltige Energie» sowie «Massnahmen zum



# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

Klimaschutz», abgedeckt durch die Aktivitäten von Scouts go Solar.

Das Team aus zwei Solarbotschafterinnen – Amboara Rabe-Harinoro aus Madagaskar und Niketah Cuneo aus Australien –, unterstützt von Grace Kamau von Regionalbüro von WOSM Afrika, betreute einen Stand mit dem Grashüpfer-Rennen, einem Solarkocher und, am beliebtesten von allem, dem Basteln von Sonnenbrillen. Da im Jamboree fast immer die Sonne schien, erwiesen sich die Sonnenbrillen als sehr nützlich und wurden sogleich eingesetzt. Sowohl die Kinder wie auch die Erwachsenen waren begeistert von den Aktivitäten und es ergaben sich viele interessante Gespräche und ein reichhaltiger Erfahrungsaustausch.



*Bild 39: Pfadis aus aller Welt basteln am SgS-Stand am World Scout Jamboree ihre eigenen Sonnenbrillen.*

### Photovoltaik für zukünftige Techniker:innen auf den Seychellen

Anfang August setzte die neue Solarbotschafterin Emma Dodin am nationalen Institut für Technologie einen Scouts go Solar-Workshop um. Da die Teilnehmenden bereits über ein solides Hintergrundwissen verfügten, konnten Emma und ein weiterer Techniker sehr viel tiefer ins Thema einsteigen, technische Details erklären und die Jugendlichen mit Spezial-Werkzeugen hantieren lassen. Als einer der Höhepunkte konnten die Pfadis das Solarsystem des Instituts unter die Lupe nehmen: Von den Panels auf dem Dach bis hinunter zum Wechselrichter und den Kontrollmechanismen am Boden. Wer weiss, ob einige dieser Jugendlichen in Zukunft im Bereich Solartechnologie tätig sein werden...



*Bild 40: Erklärungen und Erfahrungen mit einem echten Solarsystem – auf dem Dach und auf dem Boden.*

### Landesweiter Pfadiwettkampf in Nairobi, Kenia

Es geht weiter und weiter mit den Solaraktivitäten in Kenia. Nach den Pfadi-Wettkämpfen auf regionaler Ebene fand vom 12. – 16. August im Rowallan Camp in Nairobi die nationale Ausführung statt. Dafür waren nicht nur Pfadis aus allen Landesteilen angereist, sondern auch die kenianischen Solarbotschafter:innen: Rhodah aus Zentralkenia, Abdallah aus dem Westen, Julius aus dem Osten und Léo aus der Hauptstadt Nairobi organisierten gemeinsam einen Stand mit Scouts go Solar-Aktivitäten für die über 3000 Teilnehmenden. Eine Innovation, die vorgestellt wurde, war ein Solarkocher aus Alufolie und Karton, basierend auf dem Konzept des Warmwasserkollektors, der fünf Monate zuvor im Rover Moot in

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

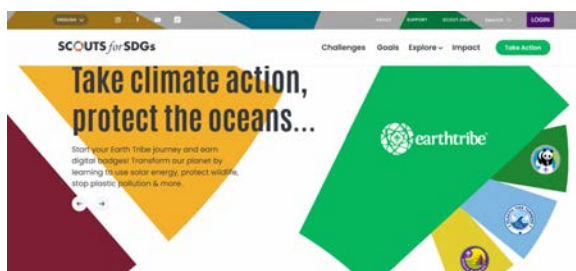
Kenia gebaut worden war. Dank der grossen Anzahl Besucher:innen am SgS-Stand war es möglich, ein Riesen-Solar Dart zu spielen, wobei rund 20 Personen gleichzeitig mit ihren Spiegeln das Licht der Sonne auf ein Thermometer konzentrierten und dieses ganz schön aufheizten.



*Bild 41: Die vier Solarbotschafter:innen tauschen sich über das neue Modell des Solarkochers aus.*

### Neu-Lancierung des SDG-Hub

Pünktlich zum Start des World Scout Jamboree in Südkorea hat WOSM ihre Onlineplattform zu den Nachhaltigkeitszielen, den sogenannten SDG Hub, überarbeitet. Die Onlineplattform erscheint nun in einem moderneren Design, ist einfacher zu bedienen und bietet digitalisiertes Material zu den Earth Tribe- und Messenger of Peace-Challenges. Ein Bestandteil sind auch die Inhalte zu Scouts go Solar: Die Benutzer:innen werden durch den Prozess geleitet, wie sie sich das digitale Abzeichen verdienen und Teil der Earth Tribe-Familie werden können. Das Verfahren ist so stark vereinfacht, da sich Pfadis – ganz egal, wo sie gerade sind – das digitale Abzeichen verdienen können. Auf der Plattform sind auch verschiedene Experimente zur Solarenergie und anderen erneuerbaren Energien zu finden.



*Bild 42: Bildschirmfoto der neuen Startseite*

### Solarbotschafter im Nationalen Pfadilager in der Elfenbeinküste

In Yamoussoukro fand vom 11. – 21. August das 12. Lager der Katholischen Pfadi der Elfenbeinküste statt, wobei auch das 85. Jubiläum gefeiert wurde. Teil des Lagers war ein Global Development Village, wo sich die Pfadfinder:innen aus der Elfenbeinküste und die Delegationen aus anderen Ländern über die verschiedenen Umweltinitiativen des Earth Tribe informieren konnten. Der neue und sehr aktive Solarbotschafter Clavaire Arnold leitete einen Scouts go Solar-Workshop für rund 500 Pfadis. Dabei erklärte er die Relevanz erneuerbarer Energien, um von fossilen Brennstoffen unabhängig zu werden, die Umwelt zu schützen und etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen.



*Bild 43: Den Pfadis unterschiedlicher Altersgruppen werden Solarpanels, einfache Solarkocher und viele andere Solargeräte vorgeführt.*

### Vorstellung von SgS am Nationalen Camporee in Mexiko

Vom 11. – 18. August hielten die mexikanischen Pfadis ihr nationales Camporee in Veracruz, im Süd-osten des Landes, ab. An diesem grossen Lager nahmen Tausende von 10- bis 15-jährige teil. Unter dem diesjährigen Motto «Rein ins Abenteuer» boten der Solarbotschafter Alexis Ramírez Cruz und sein Team diverse Aktivitäten zu Earth Tribe und Scouts go Solar an. In den acht Tagen des Lagers konnten fast 2000 Pfadis erreicht werden, welche über die Challenges informiert wurden und anfangen, selbst auf diesen Gebieten aktiv zu werden.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica



*Bild 44: Mexikanische Pfadigruppen erfahren, wie sie sich das SgS-Abzeichen verdienen können.*

### **Binationales Sommerlager zwischen Burundi und Tansania mit SgS-Aktivitäten**

Vom 23. – 28. August gab es in Daressalam und Morogoro, im östlichen Teil Tansanias, ein binationales Sommerlager für Pfadis aus Tansania und Burundi. Nebst vielen weiteren Themen wie SDGs, Safe From Harm und Messenger of Peace gab es einen zweitägigen Workshop zu Scouts go Solar (mit theoretischem und praktischem Teil), ebenso wie ein Treffen mit den Leitenden, um mit ihnen zu besprechen, wie das Programm in die jeweiligen nationalen Pfadiorganisationen eingebracht werden kann. Diese Aktivitäten wurden von den zwei neuen Solarbotschafter:innen aus Tansania und dem Tschad geplant und umgesetzt, von Shadyat Idd Abdi und Frederic Mora.



*Bild 45: Shadyat aus Tansania und Frederic aus dem Tschad im binationalen Sommerlager.*

### **Einführung in Scouts go Solar in Malawi**

Der Solarbotschafter Sydney Mayerwa aus Simbabwe nutzte die Gelegenheit seiner Reise nach Malawi, um dort einer lokalen Pfadigruppe einen Einführungsworkshop zu SgS zu geben. Die gemeinsam gebastelten Sonnenbrillen werden sie noch lange daran erinnern, was sie an diesem Tag über Solarenergie und erneuerbare Energien erfahren haben.



*Bild 46: Eine Pfadigruppe in Malawi präsentiert stolz ihre selbstgebastelten Sonnenbrillen.*

## **SEPTEMBER**

### **Solare Wasserpumpen und Baumpflanz-Aktion im Tschad**

Am 9. und 10. September leitete der neue Solarbotschafter Frederic Mora eine ganze Reihe von Aktivitäten zum Better World Framework-Programm – insbesondere zu Scouts go Solar – mit Pfadfinder:innen aus Ndjama im Tschad. Die knapp 60 Pfadis und Pfadileitenden lernten verschiedene Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenenergie kennen – von Wasserpumpen mit kleinen Solarpanels bis hin zur Stromgewinnung mit grösseren Solarpanels. Die Solaraktivitäten wurden ergänzt mit einer Aktion zum Pflanzen von Bäumen in der relativ trockenen südwestlichen Region des Tschads.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica



*Bild 47: Solare Wasserpumpen können zum Bewässern von Pflanzen genutzt werden.*

### **SgS-Workshop am nationalen Jugendforum in Tansania**

Am 5. September führte die neue Solarbotschafterin für Tansania, Shadyat Idd Abdi, im Rahmen des Nationalen Jugendforums in der Morogoro-Region, im Osten Tansanias, einen Scouts go Solar Workshop durch. Die Teilnehmenden konnten dabei mit Systemen experimentieren, welche das Solarpanel direkt an die Glühbirne angeschlossen hatten, sowie mit anderen, die eine Batterie zwischengeschaltet hatten. Als diese Erfahrung dann auf grosse Solarsysteme übertragen wurde, war schnell klar, weshalb die meisten Solaranlagen mit Batterien ausgestattet oder ans Stromnetz angeschlossen sind. Allerdings gibt es auch einige Anwendungen, für die es sinnvoller ist, den

Verbraucher direkt ans Panel anzuschliessen. Weitere praktische Versuche wurden ergänzt mit theoretischen Inputs zur Solarenergie und der Scouts go Solar-Challenge.

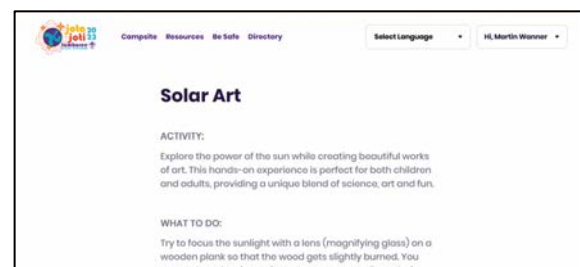


*Bild 48: Zusammensetzen der verschiedenen Komponenten eines Solarsystems, um es mit und ohne Batterie auszuprobieren.*

## OKTOBER

### **JOTA-JOTI mit Scouts go Solar**

Vom 20. – 22. Oktober fand das jährliche Jamboree on the Air / on the Internet statt, welches jeweils mehr als zwei Millionen Pfadis aus der ganzen Welt zusammenbringt. Dieses Jahr fand diese Veranstaltung nur gerade zwei Monate nach dem grossen World Scout Jamboree in Südkorea statt. Scouts go Solar war mit der Aktivität «Solarkunst» mit dabei, welche Bestandteil der Umwelt- und Nachhaltigkeits-Challenge sowie der Scouts for SDGs-Challenge war. Darüber hinaus stand ein Chat zur Verfügung, um Fragen rund um Scouts for SDGs, Earth Tribe, Scouts go Solar und andere Themen zu beantworten.



*Bild 49: Ein einfaches Experiment, das überall durchgeführt werden kann, wo die Sonne scheint. Und mit ein bisschen Geduld wird daraus dein eigenes Kunstwerk!*

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

### Solare Schoko-Bananen in Portugal

Am 5. Oktober organisierten die beiden Solarbotschafter:innen Daniela Casimiro und David Paulos im SCENES Center Drave in Portugal einen SgS-Workshop. Sie nutzen das sonnige Wetter gleich dazu, mit ihrem grossen Parabolkocher einen Topf mit Schoko-Bananen zuzubereiten, was bei den Teilnehmenden auf grosse Begeisterung stiess.



*Bild 50: Schoko-Bananen aus dem Solarkocher als köstlicher Snack während dem Workshop.*

### Pfadis aus den Seychellen besuchen Solar- und Windpark

Um ihr sechsmonatiges Solarprojekt abzuschliessen, nahm die neue Solarbotschafterin Emma Dodin und ihr Team eine Gruppe von Pfadfinder:innen mit auf die Romainville-Insel, ungefähr 2km von der Hauptstadt Victoria entfernt, um dort den enormen Solar- und Windpark zu besichtigen. Es macht einen grossen Unterschied, ob man von grossflächigen Solaranlagen und Windfarmen bloss hört und Fotos sieht davon, oder ob man sie erleben kann. Die Teilnehmenden lernten viel über die technische Funktionsweise dieser nachhaltigen Energiequellen. Zudem wurde angeregt diskutiert, wie Solar- und Windenergie zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen können – besonders im Hinblick auf den Klimawandel.



*Bild 51: Ein Solarkraftwerk zeigt in einer völlig anderen Dimension das, was bei den Solar-Experimenten im Miniaturformat zu sehen ist.*

## NOVEMBER

### Vereinigte Solar-Kompetenz am Messengers of Peace-Training in Benin

An der «Nakboro» Messengers of Peace-Ausbildung in Benin anfangs November nahmen gleich drei Solarbotschafter:innen teil: Marie-Louise Ycossié aus der Elfenbeinküste, Jean Dotou Godonou aus Benin und Cathy Nyake aus Kamerun. Als es um das Thema der SDGs ging, vereinigten sie ihr Know-how und stellten einen Scouts go Solar-Workshop auf die Beine. Dabei erklärten sie die Inhalte des Projekts und boten eine ganze Reihe von Solarexperimenten an. Die teilnehmenden Pfadfinder:innen aus verschiedenen französischsprachigen Ländern Afrikas und Europas waren sehr interessiert an diesen Ansätzen.



*Bild 52: Ein internationales Trainer:innen-Team für ein internationales Publikum. Die Nutzung des Sonnenlichts hat grosses Potential.*

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

### Spass beim Grashüpfer-Rennen in Brasilien

Am 18. und 19. November führte der Anhanguera Scout Troop der Bernardo Sayão 2GO Scout Group im Scout Camp BASE Escoteira in Goiás, Zentralbrasilien, ihr Lager durch. Die 30 jungen Pfadis, die am SgS-Workshop teilnahmen, konnten verschiedene Modelle von Solarkochern, die «digitale Sonnenuhr», das solare Feuerzeug und viele weitere Gadgets ausprobieren. Eines der Highlights war das Grashüpfer-Rennen, bei welchem nicht bloss «Grashüpfer 1, 2 und 3» gegeneinander antraten, sondern «Niki Grilauda», «Grilwis Hamilton», «Nelson Grillet» und andere «grilos» (Portugiesisch für Grashüpfer).

### Sensibilisierungs-Workshop in Costa Rica

Am 18. November, nur wenige Tage nach seiner Rückkehr aus dem Solartraining in Bolivien, leiteten der neue Solarbotschafter Gervid Cervantes Madrigal zusammen mit der Solarbotschafterin Jenifer Guillén Rivera einen «Solar-Sensibilisierungs-Workshop» im Pfadicamp Yöri im Nordosten Costa Ricas. Dafür hatten sie die Sonnenbrillen-Vorlagen, die Sonnenuhren und die Quiz-Karten an die lokalen Bedürfnisse und Kontexte angepasst. Ausserdem wurde der Treibhauseffekt erklärt, mit seinen Vorteilen (im Kleinen als produktive Nutzung der Sonnenenergie für die Pflanzenzucht) und Nachteilen (im sehr Grossen als eines der Elemente des Klimawandels). Die Pfadis verschiedener Altersgruppen hatten Spass bei diesen Aktivitäten und lernten viel Neues aus den Inhalten, die speziell für sie angepasst worden sind.



*Bild 54: Der Treibhauseffekt ist hilfreich für das Pflanzenwachstum, bringt auf globaler Ebene aber grosse Probleme mit sich.*

## DEZEMBER

### Scouts for SDGs an Jamboree in Thailand

Im Rahmen des 10. Ratanakosin Scout Jamboree 2023 im Vajravudh National Scout Camp Sri-racha, in der Chonburi-Region nahe der Hauptstadt Bangkok, wurde ein Bereich des Geländes zu den Programmen des Pfadi-Weltverbands gestaltet, namentlich zur Initiative Scouts for SDGs. Einen wichtigen Teil davon machten die Aktivitäten zu Scouts go Solar aus, unter der Leitung des Solarbotschafters Chansak Sanguankiatissuk. An diesem Pfadilager, welches vom 8. – 10. Dezember stattfand, nahmen rund 2'500 Pfadis teil. Sie erfuhren unter anderem, auf welche unterschiedliche Art und Weise Pfadis zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der UNO beitragen können.



*Bild 55: Was bedeuten die SDGs und was können Pfadis unternehmen, um zu deren Erreichung beizutragen? Chansak erklärt den jungen Pfadis einige der Möglichkeiten.*

### Regionaltraining Bolivien in den Nachrichten

Am 15. Dezember wurde die 73. Ausgabe von «Mundus Novus» publiziert, ein frei verfügbarer Newsletter, der monatlich vom WOSM-Regionalbüro für Nord- und Südamerika herausgegeben wird. In der Dezember-Ausgabe war ein sechsseitiger Artikel über das SgS-Regionaltraining in Bolivien und den Hintergründen des Projekts Scouts go Solar. Zudem war zu lesen, wie man als Pfadi Teil der Scouts go Solar-Challenge werden kann.

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica



*Bild 56: Der Artikel in Englisch und Spanisch ist unter dem folgenden Link zu finden:*

[https://issuu.com/worldscouting/docs/mundus\\_novus\\_73](https://issuu.com/worldscouting/docs/mundus_novus_73)

### Lampen löten in Malaysia

Am 16. Dezember gab es an der SJK Tai Tong-Schule in Kuala Lumpur einen Solarworkshop für 34 junge Pfadis aus verschiedenen Distrikten der Hauptstadt. Unter der Leitung des Solarbotschafters Thee Chee Giap lernten sie, einen Schaltplan zu lesen, die Funktionen der verschiedenen Komponenten zu kennen und wie diese zusammengesetzt werden müssen, um eine funktionierende Solarlampe zu erhalten. Es war grossartig zu sehen, wie die Augen der jungen Pfadis zu leuchten begannen, als alle Komponenten richtig verdrahtet waren und die Lampe funktionierte.



*Bild 57: Wenn alle Komponenten richtig verbunden sind, hat man eine funktionierende Solarlampe – und nebenbei gelernt, wie ein Solarsystem funktioniert.*

### Zweites Solarlager auf den Seychellen

Die Regenzeit auf den Seychellen hinderte die neue Solarbotschafterin Emma Dodin nicht daran, vom 13. – 15. Dezember bereits ihr zweites Solar-Lager im Jahr 2023 durchzuführen. Der erste Teil des Lagers fand auf der Insel Mahe statt, wobei die Teilnehmenden einen Einblick in Scouts go Solar erhielten, über die Vorteile der Solarenergie diskutierten und sich ausmalten, wie die Erde ohne Sonne aussehen würde. Mit dem Energiekartenspiel wurde das Thema von einem eher allgemeinen Standpunkt auf das tägliche Leben heruntergebrochen, indem der Stromverbrauch von Haushaltsgeräten genauer betrachtet wurde.

Im zweiten Teil des Camps stand der Besuch eines Kraftwerks auf dem Programm, ebenso wie das Ausprobieren von «Schlechtwetter-Aktivitäten» und eine Sensibilisierungskampagne, bei welcher die lokale Bevölkerung und Tourist:innen mit Flugblättern sowie Gesprächen über erneuerbare Energien informiert wurden.



*Bild 58: Die Pfadis erhalten einen Einblick ins technische Innenleben eines Kraftwerks.*

# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrica

### Spiel und Spass mit der Sonne an einem Jamboree in Thailand

Nur ein paar Tage nach dem Ratanakosin Jamboree in der Chonburi-Region, versammelten sich vom 12. – 14. Dezember rund 4'600 Pfadis aus verschiedenen Landesteilen Thailands zum Suan-ularb Jamboree. Der Solarbotschafter Chansak Sanguankiattisuk hatte in einem Bereich zu SgS zahlreiche verschiedene Solarexperimente für sie vorbereitet. Die Teilnehmenden und Leitenden erwarben nützliche Fertigkeiten wie das Desinfizieren von Wasser durch Sonnenlicht oder das Kochen mit einem grossen Parabolkocher. Selbstverständlich gab es daneben auch andere Experimente, wie das Solarauto-Rennen, Sonnenkunst und die berühmten Sonnenbrillen.



*Bild 59: Sonnenlicht dient nicht nur zum Aufheizen von Wasser, sondern auch zur Desinfektion für sauberes Trinkwasser.*

### Junge Pfadis in Burundi entdecken die Solarenergie

Der neue Solarbotschafter Fred Arnaud Ishimwe aus Burundi stellte für eine Gruppe Jungpfadis einen Scouts go Solar-Workshop auf die Beine. Natürlich mussten die Aktivitäten an diese Altersstufe angepasst werden, aber ihr wärt überrascht, wie viele unterschiedliche Anwendungen des Sonnenlichts die Jungpfadis aufzählen konnten. Die Jungpfadis waren sehr interessiert, mehr über die Solarenergie zu erfahren und darüber, wie sie diese im täglichen Leben nutzen können. Für das Schlussfoto entschieden sie sich dann, gleich selbst «eine Sonne zu werden».



*Bild 60: Eine andere Art, «Sonnenkunst» zu verstehen, interpretiert von Jungpfadis in Burundi.*

### Reise für ein solares Schulprojekt In Kamerun

Unmittelbar vor Weihnachten reiste die neue Solarbotschafterin Cathy Nyake und ihr Team für ein Schulprojekt zu «Grüner Kommunikation» in den Osten Kameruns, in die «Region der aufgehenden Sonne», wie sie sagen. Das Team, bestehend aus Pfadis, entschied sie sich, als Projekt einen Go Solar-Dokumentarfilm zu drehen. Die Einwohner:innen dieses Gebiets haben nur eingeschränkten Zugang zu Trinkwasser, guten Bildungsmöglichkeiten und Energie. Deshalb hat die Nutzung der Sonne für die Stromproduktion und das Desinfizieren von Wasser grosses Potenzial. Cathy und ihr Team haben mit den Kindern Sonnenbrillen gebastelt und Solarlampen an die Erwachsenen verteilt. Diese Erkundungsreise war lediglich der erste Schritt des Schulprojekts – weitere Reisen und Aktivitäten werden folgen.



*Bild 61: Sonnenbrillen und Solarlampen – nicht nur die Kinder waren glücklich nach dem Besuch, sondern auch die Erwachsenen.*



# SCOUTS GO SOLAR

## NEWSLETTER JAN – DEZ 2023



Eine Kooperation zwischen der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung und Solafrika

### Solarer Workshop in der Elfenbeinküste

In den letzten Tagen dieses Jahres organisierte Clavaire Arnold in der Elfenbeinküste einen Sun Fun-Workshop für eine Pfadigruppe unterschiedlicher Altersstufen. Durch diese unterhaltsamen Aktivitäten und die angeregten Diskussionen hatten die Pfadis die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise zu verstehen, wie das Sonnenlicht in eine dynamische Energiequelle verwandelt werden kann. Dafür erforschten sie Solarpanels, Solarkocher und sogar Solarkoffer (tragbare kleine Solarkraftwerke). Die Spiele und Fragen regten die Jugendlichen zum Nachdenken an, wie diese umweltfreundlichen Technologien zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können.



Bild 62: Diskussionen darüber, wie die Solarenergie im Alltag genutzt werden kann.

### SgS-Workshop in SOS Kinderdorf in Niger

Am 30. Dezember wurde der neue Solarbotschafter Mahamadou Nassirou aus Niger eingeladen, an einem Wochenend-Lager der Pfadis aus dem SOS Kinderdorf in Niamey, im Südwesten des Landes, teilzunehmen. Er hatte sein Programm in drei Teile gegliedert: Zuerst wurde das Projekt Scouts go Solar vorgestellt und Wege aufgezeigt, wie die Energie der Sonne im Alltag genutzt und wie jeder und jede aktiv werden kann, um umweltfreundliches Verhalten zu fördern. Der zweite Teil drehte sich um die Solarpanels und deren Funktionsweise. Und zum Schluss erarbeiteten die Teilnehmenden eigene Projektideen für ihre Gemeinden, die oftmals nur wenig oder gar

keinen Zugang zu Strom haben, wobei die Nutzung der Solarenergie einen grossen Unterschied machen kann. Die Projektideen waren sehr vielfältig: Z.B. die Sensibilisierung der Einwohner:innen der nahegelegenen Dörfer für die Vorteile der Solarenergie, die Installation von Solaranlagen im SOS Kinderdorf bis hin zu einer solar betriebenen Wasserpumpe für ein Quartier mit Wasserknappheit.



Bild 63: Die Pfadis hatten unterschiedliche Ideen für ihre Gemeinschaftsprojekte.

### Die Scouts go Solar Bildungs-Challenge ist Teil der Earth Tribe-Initiative



Unterstützt von:

